

## Bericht erstes Halbjahr 2015

### 1. Hilfseinsätze in Albanien

#### 22.-31. März 2015

Der erste Arbeitseinsatz in diesem Jahr führte uns nach Shkoder, Fushe-Arrez und Kruja. Zum ersten Mal wurden wir von drei albanischen Studentinnen begleitet, die in München bzw. Florenz studieren: Edera Kanu, Donika Kida und Anila Fetiu, die ehrenamtlich mit vollem Einsatz und riesiger Motivation für unseren Verein gearbeitet haben. Bei unserem albanischen Team ist zu Vilma Dufalija und Suela Halilaj Dritan Nikolli hinzugekommen. Herr Nikolli macht in Shkodra eine Ausbildung als Krankenpfleger. Die albanischen Mitarbeiter hatten schon vor unserer Anwesenheit selbständig einige Reihenuntersuchungen in Kindergärten durchgeführt.



In Shkoder wurden in der uns von Dr. Beci kostenlos zur Verfügung gestellten Augenarztpraxis Kontrollen von Kindern vorgenommen, denen wir während der vergangenen Einsätze Brillen verschrieben hatten. Dabei konnten wir bei allen Kindern eine Verbesserung der Sehkraft verzeichnen. Außerdem kümmerten wir uns um die Versorgung von Kindern, die unsere albanischen Mitarbeiter bei Screenings entdeckt hatten.

Screenings in Shkoder wurden in caritativen Einrichtungen vorgenommen, u.a. einem Waisenhaus der Malteser für Sinti und Roma. Insgesamt erfassten wir in diesen Tagen 160 Kinder zwischen 3 und 9 Jahren zur Erstuntersuchung. In Fushe-Arrez konnten über 150 Patienten neu untersucht werden, auch dort wurden früher verschriebene Brillen kontrolliert. In Kruja fanden Screenings in zwei Kindergärten statt, die Brillenversorgung erfolgte durch Dr. Hibraj.



## 17. Mai bis 1. Juni 2015

Screenings wurden in Fushe-Kruja, in einem Heim der Malteser in Shkodra sowie in den Bergsdörfern Boga, Tamara, Selce, Vermosh und Lepushe durchgeführt. Insgesamt kontrollierten wir in den Bergen 166 Kinder, darunter waren 23 auffällig. Wie üblich fand die Versorgung und Kontrolle in der Praxis von Dr. Beci statt.



Da in der Schule der Strom ausgefallen war, fand die Visus-Prüfung (LEA-Test) unter freiem Himmel statt.

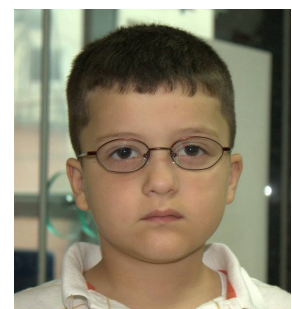
Auf Einladung von Caritas Kosovo besuchten wir in Prizren/Kosovo eine Einrichtung für Kinder mit gesundheitlichen Problemen wie z.B. Down-Syndrom und schweren Entwicklungsstörungen. Die Kooperation mit Caritas Kosovo wird weitergeführt.



Schwierige Untersuchungen in Prizren

## Verbesserung der Sehkraft von 30% auf 100% - ein Erfolgserlebnis

Am Beispiel des fünfjährigen Egin können wir zeigen, wie wichtig es ist, Augenuntersuchungen bei Kindern möglichst früh durchzuführen um gute Therapiemöglichkeiten zu haben. Zum ersten Mal untersuchten wir den Jungen im Oktober 2014, nachdem er bei einem Screening im Kindergarten in Shkodra einen auffällig schlechten Visus zeigte, nämlich nur 30%. Wir versorgten ihn mit einer Brille. Bei der Kontrolle im Mai ergab sich ein Visus von 100%. Insgesamt haben wir über 2700 Kinder und Jugendliche untersucht und über 170 Brillen ordiniert.



## 2. Öffentlichkeitsarbeit

Bei Konzerten des Tübinger Chors „Coro Vivo“ und des Fichteorchesters Tübingen am 24. und 25. Januar sowie des Reutlinger Hochschulorchesters am 17. Juni wurden Sponsoren eingeworben sowie die Konzertbesucher mit einem Info-Stand über die Arbeit von DAIKA informiert.

Bei einer bundesweiten Fachtagung am 6./7. März stellten wir das Projekt vor. Das Deutsche Komitee zur Verhütung von Blindheit hat uns bei der Anschaffung von Geräten mit 2500 € unterstützt.

Am 2. April wurde im deutschsprachigen Programm von Radio Tirana ein Interview über unsere Arbeit ausgestrahlt; am 21. Mai begleitete uns ein lokales Fernsehteam aus Shkodra bei unserer Arbeit.

In der Fachzeitschrift „Die Orthoptistin“ erschien ein Artikel, der viel Resonanz fand und Anfragen und Angebote zur Mitarbeit hervorrief. Auch die albanische Zeitung „Shkodra Press“ berichtete über unsere Arbeit.

[Link zum Shkodra Press Artikel](#)

<http://daika.de/index.php/news/113-beitrag-in-zeitschrift-die-orthoptistin>

### 3. Finanzen

#### Einnahmen

Übertrag von 2014:	5192,25 €
Sponsoren Konzerte:	1950,00 €
Spenden:	1110,00 €

#### Ausgaben

Albanieneinsätze:	4286,42 €
Geräte	302,50 €
Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltung	211,35 €

Kassenstand 21.06.2015: 3426 €

Die Einsätze in der Gebirgsregion sind aufwändiger, da es dort mehr Kinder aus armen Familien gibt, denen DAIKA die Brillen ganz oder teilweise bezahlt. So haben wir bei dem Einsatz im Mai 886 € für Brillen ausgegeben. Auch fallen durch den Transport mit Allrad-Fahrzeugen Kosten an.

### 4. Ausblick auf das 2.Halbjahr 2015

Der nächste Einsatz in Albanien und Kosovo wird vom 22.September – 8. Oktober 2015 stattfinden. Während der ersten Woche wird Frau Dr. Kloer, Augenärztin in Hagen, an der Arbeit teilnehmen. Dies ist insbesondere für die Versorgung der problematischen Kinder in Prizren von großer Bedeutung.

Ein weiteres Projekt ist die Einrichtung einer kleinen augenärztlichen Station in Fushe-Arrez. Hierzu wurden uns gebrauchte Geräte angeboten, die im Sommer mit einem Hilfstransport nach Albanien gebracht werden sollen. In dieser Station soll durch den albanischen Augenarzt Dr. Hibraj eine regelmäßige Sprechstunde angeboten und dadurch die ärztliche Versorgung in der abgelegenen Gebirgsregion verbessert werden.

Auch haben wir einen Versuch gestartet, gebrauchte Brillen einer neuen Verwendung zuzuführen. Es wurden dazu ca. 300 Brillen ausgemessen und in einer Datenbank erfasst.



Diesem Albaner konnten wir eine der gebrauchten Brillen vermitteln

Wir danken dem Lionsclub Tübingen, dem Deutschen Komitee zur Verhütung von Blindheit, den Sponsoren der Konzerte, den privaten Spendern sowie unseren Förderern.

